

Ausschreibung für eine Projektförderung im Rahmen der Förderlinie „Forum Forschung“ der Daimler und Benz Stiftung

Die Förderlinie „Forum Forschung“ bündelt Projekte der Daimler und Benz Stiftung, die sich durch wissenschaftliche Originalität, gesellschaftliche Relevanz und einen überschaubaren Projektumfang auszeichnen.

KONTAKT

Marion Hartmann
Dr.-Carl-Benz-Platz 2
68526 Ladenburg
Telefon: 06203-1092-0
Telefax: 06203-1092-5

info@daimler-benz-stiftung.de
www.daimler-benz-stiftung.de

1. Motivation

Mit der Förderlinie „Forum Forschung“ unterstützt die Daimler und Benz Stiftung in einem begrenzten Umfang vielversprechende wissenschaftliche Projekte aus sämtlichen Disziplinen. Die Mittel sollen Wissenschaftler* in die Lage versetzen, innovative wissenschaftliche Vorhaben mit gesellschaftlicher Relevanz anzustoßen bzw. bereits vorliegende Ergebnisse für die Praxis nutzbar zu machen. Gefördert werden sowohl grundlagenorientierte als auch anwendungsnahe Forschungsvorhaben. Auch Vorhaben mit Pilotcharakter sind förderfähig.

2. Ausschreibungsfokus

Für ein Forschungsprojekt können unabhängige Forschungsgruppenleiter, die während der gesamten Laufzeit des Projekts fest oder temporär an Hochschulen oder gemeinnützigen außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Deutschland angestellt sind, Mittel in Höhe von bis zu 150.000 Euro beantragen. Antragsberechtigt sind neben Professoren, Juniorprofessoren und Habilitanden auch Personen, die über Leitungserfahrung verfügen, etwa Postdoktoranden, die sich in einem fortgeschrittenen Stadium ihrer wissenschaftlichen Karriere befinden und bereits eine eigene Forschungsgruppe leiten.

Pro Antragsteller kann nur ein einziger Antrag eingereicht werden. Beantragt werden kann die Förderung eines klar definierten Forschungsprojekts mit einer zentralen Forschungsfrage. Nicht gefördert werden

- klinische Studien,
- der ausschließliche Aufbau reiner Forschungs-, Aus- oder Weiterbildungsstrukturen sowie Wissensaufbau („Capacity Building“),
- Projekte, die allein der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses dienen.

Die Projekte sollen innerhalb eines Zeitraums von maximal drei Jahren abgeschlossen werden.

3. Verwendung der beantragten Mittel

Beantragt werden können Personal-, Sach- und Reisemittel, die z. B. für explorative Studien, Pilotprojekte oder Machbarkeitsanalysen verwendet werden. Personalkosten in Deutschland müssen nach den Sätzen der DFG bzw. den Tarifentgelten für den öffentlichen Dienst des Bundes oder der Länder berechnet werden. Vollkostensätze oder Pauschalen werden nicht akzeptiert.

Der Antragsteller kann nicht die Vergütung der eigenen Stelle beantragen. Nicht finanziert werden zudem Overhead-Kosten, Kosten für die Freistellung von der Lehre, Bench Fees, Honorare für fest angestellte Wissenschaftler sowie typische Aufgaben der Forschungseinrichtung (Publikationskosten, Verbrauchsmittel wie Basischemikalien, Bürobedarf etc.).

4. Antragstellung

Eine Antragstellung ist zweimal jährlich möglich, die genauen Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage. Bitte reichen Sie Ihren Antrag online https://bit.ly/Bewerberportal_Forum_Forschung in einer einzigen PDF-Datei ein. Die Stiftung stellt für den Antrag keine Vorlage zur Verfügung, allerdings sollte der Randabstand mindestens 2 cm betragen und eine gut lesbare Schriftart und -größe (z. B. Arial, mindestens 11 pt) verwendet werden.

Der Antrag muss folgende Informationen enthalten:

- a) Name, Institution und Kontaktdaten des Antragstellers (nur eine einzige Person) sowie eine Liste der am Forschungsprojekt teilnehmenden Wissenschaftler oder Institutionen (max. 2 DIN-A4-Seiten); Lebensläufe und Publikationslisten müssen nicht eingereicht werden.
- b) Projekttitel und -beschreibung (max. 5 DIN-A4-Seiten); Literaturangaben können auf weiteren Seiten angegeben werden.
- c) Beantragtes Budget (max. 2 DIN-A4-Seiten); bitte stellen Sie tabellarisch und detailliert die voraussichtlichen Kosten für Personal-, Reise- sowie Sachmittel zusammen und weisen den Betrag für das Gesamtbudget aus.
- d) Dem Antrag können ggf. Absichtserklärungen beigelegt werden.

Nach der Einreichung erhalten Sie zeitnah eine Eingangsbestätigung. Nicht berücksichtigt werden

- a) unvollständige Anträge;
- b) Anträge, die nicht den formalen Vorgaben (Seitenzahl, zu kleine Schrift etc.) entsprechen, sowie
- c) Anträge mit unscharfen Abbildungen oder nicht lesbaren Bildbeschriftungen.

Die Bewertung der Anträge erfolgt in Relation zu den anderen Projektvorschlägen im Wettbewerb, ggf. wird die Stiftung einzelne Anträge extern begutachten lassen.

5. Kontakt

Für Rückfragen steht Ihnen Marion Hartmann zur Verfügung:

Tel.: 06203 1092 0

E-Mail: info@daimler-benz-stiftung.de

** Hinweis zur Sprachform: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für Personen aller Geschlechter. Wir möchten die in den Texten der Stiftung verwendete Form als geschlechtsneutral und wertfrei verstanden wissen.*